

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **17. November 2016** von Gemeinderätin Mag. Astrid Schleicher

Sehr geehrter Herr  
Bürgermeister  
Mag. Siegfried Nagl  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 15.11.2016

Betreff: Hundewiese in Eggenberg  
**Fragestunde**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Bezirk Eggenberg fehlt es nach wie vor an einer Hundewiese. Im Rahmen einer der letzten Bezirksratssitzungen wurde das Thema Hundewiese wieder aufgegriffen. So soll ein Hanggrundstück hinter dem Schloss Eggenberg für diesen Zweck wohl in Frage kommen, das sich im Besitz von Dr. Hohenberg befindet. Angedacht wird dabei nicht nur die Nutzung als Hundewiese, die dringend nötig ist, sondern darüber hinaus auch eine Nutzung als Naschgarten sowie die Errichtung von Wildbienenstöcken.

Weniger erfreulich ist das Gerücht einer Doppelnutzung der Hundewiese als Mountainbike-Strecke. Dies würde einerseits nicht nur zu deutlich höheren Errichtungskosten führen, sondern hätte auch den großen Nachteil, dass das Areal für die Vierbeiner zusätzlich eingezäunt werden müsste. Derartige Grünflächen, die vor allem der Erholung dienen sollen, sind im Stadtgebiet nur sehr spärlich vorhanden, weshalb von derartigen Doppelnutzungen für Sportveranstaltungen daher Abstand genommen werden sollte.

Aus diesem Grund richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

**Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen über eine Umsetzung der dringend benötigten Hundewiese auf dem gegenständlichen Grundstück?**